

## Molsheim und das Tal der Bruche

Die Kleinstadt Molsheim liegt nur 15 Bahnminuten westlich von Straßburg in-mitten von Weinbergen. Die Bruche tritt hier aus den Vorbergen der Vogesen heraus und umfließt die Stadt im Süden und Osten.

Molsheim birgt ein reiches Erbe von sehenswerten historischen Gebäuden aus mehreren Epochen. Hier ist besonders die Kirche St-Georges et Trinité der ehemali-



Niederhaslach, Stiftskirche  
Foto: Hannes Linck

gen Jesuiten-Universität zu nennen. Anfang des 17. Jh. im spätgotischen Stil erbaut ist sie mit Kunstwerken der Renaissance und des Barock sowie einer Silbermann-Orgel ausgestattet.

Weitere architektonische Schmuckstücke sind das ehemalige Zunftgebäude der Metzgerinnung am Rathausplatz und das Stadtschloss (beide 16. Jh.), die einstige Kartause (17.-18. Jh.), die heute das Stadtmuseum und die Stiftung Bugatti beherbergt, die Porte des Forgerons (Schmiedetor, 14. Jh.) sowie viele schöne Fachwerk- und Giebelhäuser aus dem 16. bis 18. Jh. Im südlichen Stadtteil Dorlisheim befindet sich die berühmte Auto-

**Vous trouverez la version française de cette présentation sur [www.eurodistrict.eu](http://www.eurodistrict.eu).**

mobilmfabrik Bugatti.

Von Molsheim an steigt das Tal der Bruche in weitem Bogen in die Vogesen hinauf bis zum **Col de Saales** (554 m), in dessen Nähe der Fluss am Climont (866 m) entspringt. Die Eisenbahn folgt dem Fluss bis zum Pass und läuft dann entlang der Fave hinab nach St. Dié in Lothringen.

Der Hauptort des Bruche-Tals ist das Städtchen **Schirmeck**, von dem aus man viele Wanderungen in alle Richtungen starten kann. Im 1969 wieder aufgebauten Turm der ehemaligen Burg wurde ein kleines Stadtmuseum untergebracht. Interessant sind außerdem das 2CV-Museum in Wackenbach und Fresken aus dem 12. Jh. in der protestantischen Kirche des Nachbarorts **Fouday**.

Tourentipp 1

### Wasserfall und Burgruinen Nideck

Diese etwas längere Wanderung (20 km) startet am Bahnhof **Urmatt**. Wir laufen auf der Rue de la Gare nach Westen, überqueren die Rue du Gén. de Gaulle und halten uns geradeaus, den blauen Markierungen des GR 531 folgend. So kommen wir nach 4 km nach **Oberhaslach**.

Für die Freunde gotischer Architektur lohnt sich allerdings auf halber Strecke ein

### So kommen Sie hin:

Alle genannten Bahnhöfe erreichen Sie 1- bis 2-stündlich von ‚Strasbourg Ville‘ mit den TER-Zügen in Richtung St. Dié/Rothau/Saales: Urmatt in 30-40, Schirmeck-la Broque in 40-55 und Fouday in 50-65 Minuten.

Die besten Verbindungen finden Sie in **Fahrplan 15**.

Taxi Oberhaslach Tel. 03 88 48 75 36  
Taxi Schirmeck Tel. 03 88 97 03 60



Nideck-Wasserfall; Foto: Jean Dreyer

Abstecher nach **Niederhaslach** mit seiner schönen Stiftskirche aus dem 13. Jh.

Oberhaslach durchqueren wir von Ost nach West auf der Rue du Nideck und Rue du Klintz und folgen ab der Rue de la Forêt den roten Markierungen des GR 53.

**Fortsetzung auf Seite 18**

Entlang des Haselbaches kommen wir nach weiteren 5 km zum Hotel ‚Cascade du Nideck‘. Von hier aus geht es steil durch den Wald hinauf zum beeindruckenden Wasserfall und weiter zu den Ruinen der Burg Nideck (13./14. Jh.; 2 km). Von deren Oberburg lässt sich ein herrlicher Blick weit über das obere Bruchetal genießen.

Für den Rückweg orientieren wir uns oberhalb des Wasserfalls an der Markierung rotes Dreieck. Wir steigen noch etwas auf zum ‚Hirschkelsen‘ und kommen nach ca. 2 km wieder hinunter ins Haseltal. Für den weiteren Rückweg nach Urmatt nehmen wir wieder den GR 53 mit seinen roten Markierungen, dem wir auch ab Oberhaslach treu bleiben (ca. 10 km). Wer sich den Rückweg abkürzen möchte, kann ab Oberhaslach ein Taxi nehmen.

### Fortsetzung von Seite 11

Burg und Dorf Lichtenberg kann man montags bis freitags mit dem Bus oder auf einer schönen, ca. 3-stündigen Wanderung von Ingwiller aus erreichen. Man läuft vom Bahnhof ein Stück in Richtung Norden bis man den Fernwanderweg GR 531 kreuzt. Man biegt nach rechts auf ihn ein und folgt seinen blauen Markierungen durch den Ort und dann 2 km über freies Land.

Ab dem ‚Maison Forrestière du Seeberg‘ steigt man durch Wald auf. Dabei kommt man – immer weiter auf dem GR

531 – bei den Überresten des ‚Tierkirchleins‘ vorbei, das im 13. Jh. erbaut wurde und bis ins 19. Jh. ein beliebter Wallfahrtsort war.

Für den Rückweg von Lichtenberg nach Ingwiller kann man Montag bis Samstag abends den Bus nehmen oder man schlägt einen westlich des GR 531 verlaufenden Weg zurück in die kleine Stadt ein. Dafür geht man zunächst entlang des GR 53 (rote Markierung) südwestlich aus dem Dorf hinaus und zweigt bald darauf links ab. Die Markierung rot-weiß-rot führt zurück zum Bahnhof.

### Fortsetzung von Seite 13

Tourentipp 2

### Von Schirmeck auf den Donon

Der Donon gehört nicht zu den höchsten Gipfeln der Vogesen, aber er ist ein ganz besonderer Berg. Bei den Kelten und Römern war er ein heiliger Ort – Spuren finden sich noch im Gipfelbereich –, und vom ‚Tempel‘ aus dem 19. Jh. aus hat man einen herrlichen Rundblick über die Vogesen.

Unser Wanderung von ca. 16 km beginnt am Bahnhof Schirmeck-la Broque. Wir wenden uns nach Süden, queren die Bahngleise und folgen den roten Markierungen des GR 5 vorbei an Wackenbach und Grandfontaine bis zum Col du Donon (4 km). Hier können wir im Restaurant ‚Velléda‘ einkehren. Zunächst über eine offene Hochfläche, dann wieder durch Wald erreichen wir – weiter den roten Felsenrechten folgend – das inselartige Felsenplateau des Gipfels (2 km).

Nach ausführlichem Genuss der Aussicht und der Besichtigung der Überreste der alten Tempel geht es weiter, steil hinunter zum ‚Col entre les deux Donons‘ (1 km). Dort verlassen wir unsere vertraute Markierung und lassen uns von blauen Kreuzen in Richtung Südwesten nach



Blick vom Gipfelplateau des Donon;  
Foto: Jean Dreyer

Schirmeck zurückführen (ca. 7 km). Dabei können wir auf halbem Wege bei der Schutzhütte ‚Colbéry‘ Rast machen.

### Weitere Informationen:

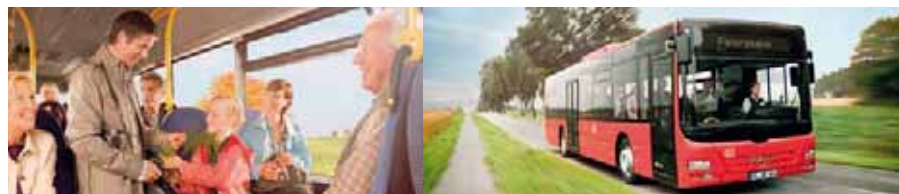
**Molsheim:** Tel. 0033 (0)3 88 38 11 61  
[www.ot-molsheim-mutzig.com](http://www.ot-molsheim-mutzig.com)

**Oberhaslach, Niederhaslach, Nideck:** Tel. 0033 (0)3 88 87 33 50,  
[www.suisse-alsace.com](http://www.suisse-alsace.com)

**Schirmeck und Bruchetal:**  
Tel. 0033 (0)3 88 47 18 51  
[www.hautebruche.com](http://www.hautebruche.com)

**Vous trouverez la version française de cette présentation sur [www.eurodistrict.eu](http://www.eurodistrict.eu).**

**DB BAHN**



**Einfach traumhafte Aussichten ...**

... bietet die **Panorama-Linie 7123 von Südwestbus** entlang der Traumstrecke Achern – Sasbachwalden – Mummelsee – Oppenau. Neben einer beeindruckenden Aussicht während der Fahrt reizt diese Region auch mit romantischen Spazier- und Wandermöglichkeiten. Für nahezu jeden Geschmack hat die Gegend entlang der Panorama-Linie etwas zu bieten – und denken Sie nicht, Sie hätten schon alles gesehen. Steigen Sie ein, es lohnt sich. Mehr Informationen unter [www.suedwestbus.de](http://www.suedwestbus.de). **Die Bahn macht mobil.**

**Südwestbus**